

**Newsletter Bremer Friedensforum 2/1. März 2018
(Weiterleitung sehr erwünscht!)**

Inhalt heute:

BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN (weitere im Terminkalender unten)

- 01. Abdallah Frangi in Bremen: Ein Diplomaten-Leben für Palästina
- 02. Karin Leukefeld in Bremen: Krieg in Syrien
- 03. Mahnwache zum Bundeswehrempfang in der Bremischen Bürgerschaft
- 04. Ostermarsch in Bremen: Alarmstufe rot für den Planeten Erde

BERICHTE/INTERVIEWS/ERKLÄRUNGEN/INITIATIVEN

- 05. Abrüsten statt aufrüsten - bitte Aufruf unterstützen
- 06. Aufruf "Gegen eine neue Rüstungsspirale: Abrüstung jetzt!" des DGB Nord
- 07. Friedenspolitische Forderungen 2018

08. Bremer Friedensforum im Netz

09. Aus dem Terminkalender

10. In eigener Sache

BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN (weitere im Terminkalender unten)

1. Abdallah Frangi in Bremen: Ein Diplomaten-Leben für Palästina

Bremen. Minister Abdallah Frangi war Generaldelegierter Palästinas in der BRD, Gouverneur von GAZA, Berater von Arafat und aktuell Abbas. Abdullah Frangi spricht am Dienstag, 6. März, um 19.30 Uhr auf einer Veranstaltung im Bremer Überseemuseum. Frangi ist u.a. Preisträger des Osnabrücker Friedenspreises. Abdallah Frangi spricht auf Deutsch. Sein Thema: Die aktuelle politisch, wirtschaftliche und soziale Situation und Entwicklungschancen in Palästina aus „erster Hand“.

Veranstaltet von: Deutsch-Palästinensische Gesellschaft Bremen e.V., Israelisches Komitee gegen Hauszerstörung (ICAHD), AK Nahost Bremen, Bremer Friedensforum, Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz), Kairos Palästina Solidaritätsnetz Gruppe Bremen.

Links zum Teilen:

<https://www.bremerfriedensforum.de/pdf/Einladung-Frangi-1.pdf>

<https://www.facebook.com/events/529505950765510/>

2. Karin Leukefeld in Bremen

Bremen. Karin Leukefeld spricht am Montag, 19. März, um 19.30 Uhr in der Villa Ichon, Goetheplatz 4, in Bremen zum Thema: "Krieg in Syrien: Wie kann er beendet werden und wie kann eine Nachkriegsordnung aussehen?" Die Journalistin Karin Leukefeld ist Nahostexpertin und kennt die Situation in Syrien von vielen Aufenthalten dort, auch in 2018. In Gesprächen mit vielen Oppositionellen, die allerdings die militärische Konfliktlösung ablehnen, hat sie Vorschläge für eine friedliche, laizistische Zukunft Syriens kennen gelernt. Wenn jemand aktuell berichtet, dann Karin Leukefeld.

Links zum Teilen:

<https://www.facebook.com/events/524998417886622>

3. Bremer Friedensforum sieht Bundeswehrempfang in der Bremischen Bürgerschaft kritisch

Bremen. Der Empfang der Bundeswehr – seit 1997 als Neujahrsempfang im Bremer Rathaus durchgeführt – soll in diesem Jahr am Dienstag, 27. März, in der Bremischen Bürgerschaft stattfinden. Das Bremer Friedensforum lädt zu einer Mahnwache um 12 Uhr auf dem Marktplatz ein.

Siehe auch:

https://www.weser-kurier.de/bremen/bremen-stadt_artikel,-kritik-an-neujahrsempfang-der-bundeswehr-_arid.1699608.html

<https://www.bremerfriedensforum.de/962/press/Bremer-Friedensforum-sieht-Bundeswehrempfang-in-der-Bremischen-Buergerschaft-kritisch/>

4. Ostermarsch in Bremen: Alarmstufe Rot für den Planeten Erde

Bremen/Bonn: Die auch in diesem Jahr stattfindenden Ostermärsche der Friedensbewegung sollen ein Zeichen für "Abrüsten statt aufrüsten" setzen, gegen die aktuellen Kriege und Konflikteskalation. Auch in Bremen wollen wir demonstrativ deutlich machen, dass die beabsichtigte Ausweitung des Kriegsgeschehens - und der deutschen Beteiligung daran - nicht unwidersprochen hingenommen wird. Die neue Regierung in Berlin sollte endlich die Friedensfrage aufgreifen und sich gegen Kriege und Waffenlieferungen für Frieden, Abrüstung und eine neue Entspannungspolitik einsetzen. Dafür sollen die Ostermärsche in diesem Jahr Druck machen. Der Ostermarsch in Bremen beginnt am Samstag, 31. März, um 11 Uhr mit einer Auftaktkundgebung am Hauptbahnhof. Nach der Demonstration durch die Innenstadt findet um 12 Uhr die Kundgebung auf dem Marktplatz statt.

Download-Postkarte

<https://www.bremerfriedensforum.de/pdf/Ostermarsch2018-2-WEB.pdf>

weitere Links:

<https://www.bremerfriedensforum.de/955/event/Bremer-Ostermarsch-2018-Alarmstufe-ROT-fuer-den-Planeten-Erde/>

<https://www.facebook.com/events/1224067314394753/>

Link zum Ostermarsch-Terminkalender bundesweit:

<https://www.friedenskooperative.de/termine/ostermarsch>

BERICHTE/INTERVIEWS/ERKLÄRUNGEN/INITIATIVEN

5. Abrüsten statt aufrüsten - bitte Aufruf unterstützen

Bremen/Berlin. Der Aufruf „abrüsten statt aufrüsten“ wird getragen von besorgten Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen, über Partei- und sonstigen Grenzen hinweg. Die Initiative will viele Menschen erreichen, die selbst tätig werden und andere dazu anregen, Menschen

aus der Friedensbewegung, wie auch aus anderen sozialen Bewegungen. Deshalb starten wir online und offline mit einer breiten Unterschriftensammlung unter diesem Aufruf, vielleicht wird daraus eine größere Bewegung für den Frieden. Helft mit, diesem Appell zu einem Zeichen des Aufbruches und des Protestes gegen Militarisierung und Aufrüstung zu machen. Unterstützt bitte den Aufruf, unterzeichnet ihn, sammelt selbst. Macht auf den Appell aufmerksam. Lasst uns gemeinsam die Chance nutzen.

Mitmachen, weitere Informationen und Listen zum Sammeln auf der Webseite

<http://www.abruesten.jetzt>

6. Aufruf "Gegen eine neue Rüstungsspirale: Abrüstung jetzt!" des DGB Nord

Bremen. Auf ihrer Bezirkskonferenz haben die im DGB zusammen geschlossenen Gewerkschaften des Bezirks Nord (Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern) einen Aufruf "Gegen eine neue Rüstungsspirale: Abrüstung jetzt!" beschlossen, der jetzt nach einem Beschluss des Landesbezirksvorstandes auch als offizieller DGB - Flyer vorliegt. Das kommt gerade rechtzeitig zur Vorbereitung und Durchführung der Ostermärsche, der Kundgebungen zum 1. Mai und zu vielen anderen Anlässen, wo wir Gewerkschafter*innen und Friedensaktivist*innen ihn massenhaft verteilen sollten.

Den Aufruf finden wir so gut, dass wir ihn auch auf unserer Website veröffentlicht haben:

<https://www.bremerfriedensforum.de/964/aktuelles/Kriegspraevention-statt-MilitaereinsaetzeVerzicht-auf-GewaltKooperation-statt-KonfrontationGegen-eine-neue-Ruestungsspirale-Abruestung-jetzt/>

7. Friedenspolitische Forderungen 2018

Bremen/Kassel. Auch für das Jahr 2018 hat der Bundesausschuss Friedensratschlag, in dem das Bremer Friedensforum mitarbeitet, wieder friedenspolitische Forderungen erarbeitet. Wegen der Selbstbeschränkung auf eine Länge von vier DIN-A-4-Seiten mussten Prioritäten gesetzt werden. Die zentrale und durchgehende Aktion 2018 ist für uns die Verbreitung des Appells „Abrüsten statt Aufrüsten!“, verbunden mit der Bitte: Sammelt darunter Unterschriften.

https://www.bremerfriedensforum.de/pdf/Friedenspolitische_Forderungen_2018.pdf

8. Bremer Friedensforum im Netz

Mehr Informationen bringt die Internetseite des Bremer Friedensforums:

www.bremerfriedensforum.de[\[http://www.bremerfriedensforum.de\]](http://www.bremerfriedensforum.de). Wir empfehlen auch die täglich mehrfach aktualisierte Facebook-Seite des Bremer Friedensforums. Sie kann auch gelesen werden, ohne Mitglied in dem sozialen Netzwerk zu sein (einfach das "f" von www.bremerfriedensforum.de[\[http://www.bremerfriedensforum.de\]](http://www.bremerfriedensforum.de) anklicken!). Wer bei Facebook ist, bitte dort ruhig öfter mal den Daumen hoch (Gefällt mir). Auch für Kommentare sind die Redakteure und LeserInnen der Facebook-Seite dankbar. Friedenspolitische News auch auf Twitter!

<http://www.bremerfriedensforum.de>[\[http://www.bremerfriedensforum.de\]](http://www.bremerfriedensforum.de)

<http://www.facebook.com/bremerfriedensforum>[\[http://www.facebook.com/bremerfriedensforum\]](http://www.facebook.com/bremerfriedensforum)

<https://twitter.com/ekkehardlentz1>[\[https://twitter.com/ekkehardlentz1\]](https://twitter.com/ekkehardlentz1)

9. Wichtige Termine

6. März, 19.30 Uhr, Bremen, Übersee-Museum, Minister Abdallah Frangi: "Ein Diplomatleben für Palästina. Die aktuelle politische, wirtschaftliche und soziale Situation und Entwicklungschancen in Palästina aus „erster Hand“ (Abdallah Frangi war Generaldelegierter Palästinas in der BRD, Gouverneur von GAZA, Berater von Yassir Arafat und aktuell Abbas) Frangi ist auch u.a. Preisträger des Osnabrücker Friedenspreises. Der Vortrag wird auf Deutsch gehalten! Veranstaltet von: Deutsch-Palästinensische Gesellschaft Bremen e.V., Israelisches Komitee gegen Hauszerstörung (ICAHN), AK Nahost Bremen, Bremer Friedensforum, Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz), Kairos Palästina Solidaritätsnetz Gruppe Bremen.

8. März, 19.30 Uhr, Bremen, Villa Ichon, Goetheplatz 4, "Keinesfalls den Chinesen überlassen - der neue Wettlauf um Afrika", Veranstaltung mit Jörg Kronauer (Sozialwissenschaftler und Journalist)

weitere Einzelheiten: www.masch-bremen.de[<https://deref-gmx.net/mail/client/F7M8nsaz80c/dereferer/?redirectUrl=http%3A%2F%2Fwww.masch-bremen.de>]

11. März, 15 Uhr, Bremen, Nachbarschaftshaus "Helene Kaisen", Beim Ohlenhof 10, "Die Waffen nieder - Frauen im Kampf für den Frieden", Vortrag Barbara Heller (Bremer Friedensforum) bei der Veranstaltung der DKP Bremen zum Internationalen Frauentag

15. März, in der Zeit von 12:30 bis 14:00 Uhr, vor dem lettischen Honorarkonsulat, Aller Kai 4 in 28309 Bremen, Protest gegen den Aufmarsch der lettischen Legion der Waffen-SS in Riga am folgenden Tag und Übergabe einen Protestbriefs an den Honorarkonsul, Lutz Peper, in dem wir ihn bitten, in seiner Funktion als Honorarkonsul der Republik Lettland seinen Einfluss und seine Kontakte in Lettland zu nutzen und sowohl gegen die Ehrung an sich als auch gegen die wahrscheinliche Verhaftung und Behinderung von VVN-Mitgliedern Stellung zu nehmen. Wir beabsichtigen Fotomaterial über die Verbrechen lettischer SS-Einheiten während des Zweiten Weltkriegs, ein großformatiges Transparent und Protestplakate zu halten. Raimund Gaebelein (Landesvorsitzender VVN-BdA Bremen, Telefon 6163215 oder 0176/49865184

15. und 22. März sowie 5. und 19. April, jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr, Bremen, Gemeindezentrum Zion (Neustadt), Kornstr.31, Telefon 696656-09,

vier Gesprächsabende unter dem Motto "Wege aus der Gewalt": "Es verschlägt mir manchmal die Sprache, mit welcher Energie man heute meint, Konflikte und Probleme mit Gewalt lösen zu können. In der Verteidigungs- und Sicherheitspolitik wird aufgerüstet. Aber auch im Lebensalltag ist Gewaltbereitschaft gegenwärtig. Die Gewaltspirale dreht sich. Der amerikanische Theologe Walter Wink spricht vom "Mythos der erlösenden Gewalt", den es zu durchschauen und zu überwinden gilt. Wink will uns die Augen öffnen für die in die Irre führenden spirituellen/geistigen Mächte, die uns in Beschlag nehmen. Befreiend und gegen den Strich werden die biblischen Reden Jesu und seine Praxis neu gehört und interpretiert. So bleibt die Gewalt als heutige "herrschende Religion unserer Gesellschaft" nicht (!) alternativlos. Ermutigend und erfrischend werden Wege aus der Gewalt aufgezeigt. Grundlage sind ausgewählte kurze Abschnitte aus dem Buch Winks "Verwandlung der Mächte. Eine Theologie der Gewaltfreiheit" (2014). Auf die gemeinsamen Treffen und Erkenntnisse freut sich Friedrich Scherrer, Pastor i.R. (Telefon 381419)"

Um Anmeldung bis Anfang März wird gebeten!

19. März, 19.30 Uhr, Bremen, Villa Ichon, Goetheplatz 4, Karin Leukefeld spricht zum Thema "Krieg in Syrien - wie kann er beendet werden und wie kann eine Nachkriegsordnung aussehen?", Veranstalter: Bremer Friedensforum

Sonntag, 25. März, 15 bis 17 Uhr , Bremen, Bürgerhaus Weserterrassen, Fest des Friedens zur Tag-und-Nachtgleiche im Frühling; neben einer kurzen Meditation, Texten zum Thema Frieden und Gesängen aus den Kulturen gibt es einen musikalischen Beitrag von Dieter Weische auf seiner Shakuhachi (japanische Bambusflöte).

<http://www.menschendesweges.de>

27. März, Bremen, 12 Uhr, vor dem Haus der Bremischen Bürgerschaft, Mahnwache zum Bundeswehr-Empfang in der Bürgerschaft

https://www.weser-kurier.de/bremen/bremen-stadt_artikel,-kritik-an-neujahrsempfang-der-bundeswehr-_arid.1699608.html

31. März, 11 Uhr, Bremen, Hauptbahnhof, Ostermarsch-Auftaktkundgebung mit Dr. Lars Pohlmeier (IPPNW/ICAN) und Mizgin Ciftci (OHZ), 12 Uhr Kundgebung Marktplatz, mit Doris Achelwilm, MdB, Die Linke, Arno Gottschalk, MdBB (SPD), Barbara Heller (Bremer Friedensforum) und Willy Schwarz (Kulturprogramm)

<https://www.bremerfriedensforum.de/955/event/Bremer-Ostermarsch-2018-Alarmstufe-ROT-fuer-den-Planeten-Erde/>

21. Juni, 19 Uhr, Bremen, Zentralbibliothek Am Wall, Prof. Dr. Jörg Wollenberg, „Die andere Erinnerung, Spurensicherung eines widerständigen Grenzgängers“, Vorstellung Band 2 des Buchprojekts „Krieg der Erinnerungen, Von Ahrensböck über New York nach Auschwitz und zurück“, mit Madjid Mohit (Verleger Sujet Verlag), Dr. Karl-Heinz Roth (Bremer Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts) und Norbert Schepers (Rosa-Luxemburg-Initiative Bremen)

6. August, 12 bis 13 Uhr, Bremen, Marktplatz, Mahnwache zum 73. Jahrestag der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki

www.bremerfriedensforum.de

31. August, 18 Uhr, Bremen, DGB-Haus, Veranstaltung zum Antikriegstag mit Wolfgang Lemb, Hauptvorstand der IG Metall

1. September, 12 Uhr, Bremen, Marktplatz, Kundgebung zum Antikriegstag mit Wolfgang Lemb, Hauptvorstand der IG Metall

* Regelmäßige Termine:

+ Treffen Bremer Friedensforum: jeden ersten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr in der Villa Ichon, Goetheplatz 4

+ Jeden Donnerstag, 17 bis 18 Uhr, Mahnwache Bremer Friedensforum, Marktplatz, in den Wintermonaten: Unser Lieben Frauenkirchhof

+ Jeden dritten Freitag im Monat, 12 bis 13 Uhr, Mahnwache gegen die Rüstungshochburg Bremen an der Domsheide (vor "Kapitel 8")

+ Jeden Freitag, 17 Uhr, Kundgebung der "Nordbremer Bürger gegen Krieg", Bremen-Vegesack, Gerhard-Rohlf's-Straße/Breite Straße

* Weitere Termine aus der Friedensbewegung: <http://www.friedenskooperative.de/termine.htm>

10. In eigener Sache

Bleiben Sie bitte dem Bremer Friedensforum gewogen und sparen Sie nicht mit Vorschlägen, Ergänzungen, Texten und anderen Reaktionen an: info@bremerfriedensforum.de. Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch gern darauf hinweisen, dass das Bremer Friedensforum auf ehrenamtlicher Basis arbeitet.

Und: Friedensarbeit kostet auch Geld! Im Unterschied zu Rüstungsproduzenten erhalten wir keine staatliche Unterstützung aus Steuergeldern, sondern finanzieren unsere Arbeit ausschließlich aus Spenden. Unser Spendenkonto lautet: Ekkehard Lentz (für das Bremer Friedensforum), IBAN: DE 47 2501 0030 0123 2683 06, BIC: PBNKDEFF. Danke!

Wer keine E-Mails mehr von uns bekommen möchte, teilt uns das bitte mit, am besten durch eine kurze E-Mail. Wir nehmen euch dann aus dem Verteiler.

Bremer Friedensforum
Villa Ichon
Goetheplatz 4
28203 Bremen
Sprecher*innenkreis
(0421) 3961892/0173-4194320 (Ekkehard Lentz)
(0421) 6441470 (Hartmut Drewes)
(0421) 355816/0151-40078187 (Eva Böller)
(0421) 4341852 (Barbara Heller)
<http://www.bremerfriedensforum.de>
<http://www.facebook.com/bremerfriedensforum>
<https://twitter.com/ekkehardlentz1>